

Erfahrungen einer Physiotherapeutin/Heilpraktikerin

mit

LAURAS® Bio-Magnetdecke

Elstrud Consoir
Praxis für Naturheilverfahren
und
Krankengymnastik
Rahserstraße 4
D-41747 Viersen

Elstrud Consoir

Heilpraktikerin
Staatl. anerk. Krankengymnastin

LAURAS
Bio-Magnetprodukte
Rebgutstraße 8

CH-4614 Hägendorf SO

Praxis für
Naturheilverfahren
und Krankengymnastik

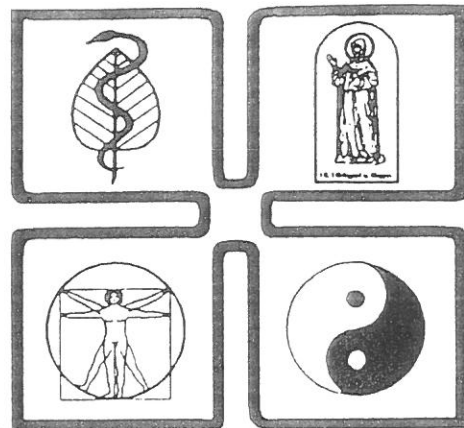
Homöopathie
Hildegard-Medizin
Allergologie
Blutlabor

O₂-Sauerstoff-Ionen-Therapie
Alpha-Farb-Frequenz-Therapie
Frequenz-Schmerz-Behandlung

Volksbank Hüls-Tönisvorst e.G.
Konto Nr. 725 80 11
BLZ 320 603 62

Rahserstr. 4
41747 Viersen
Tel. 02162 - 3 38 59
Fax 02162 - 35 17 22

4.11.1994



Sehr geehrte Frau Szummer!
Sehr geehrter Herr Szummer!

Seit mehr als 20 Jahren bin ich als Physiotherapeutin und nun schon seit 8 Jahren als Heilpraktikerin tätig. Meine Berufe, vor allem der Beruf als Heilpraktikerin, machen mir sehr viel Freude.

Trotz optimaler Therapien an meinen Patienten im Heilpraktikerberuf, war ich leider immer wieder enttäuscht, nicht den gewünschten Erfolg zu erzielen. Den Patienten ging es mehrere Wochen gut, dann kehrten aber ihre alten Beschwerden so nach und nach wieder zurück.

Auf Fortbildungsveranstaltungen hörte ich dann, daß Wasseradern und Erdstrahlen die Ursache vieler Krankheiten sein sollten. Da ich sehr skeptisch war, besorgte ich mir dementsprechende Literatur, belegte Rutengängerkurse und kaufte dann auch die immer auf den Kursen angebotenen Entstörungsmatten und -geräte. Doch die Enttäuschung war immer wieder groß, denn nach anfänglichen Besserungen hielten die Dinge doch nicht, was versprochen wurde. Ich gab viel Geld aus, könnte eine Ausstellung mit Entstörgeräten machen, alles war erfolglos.

Zwischenzeitlich erlernte ich den elektromagnetischen Bluttest, der leider nicht wissenschaftlich anerkannt ist, obwohl die Beweise für sich sprechen. An Hand dieses Tests war es mir aber dann auch unter anderem möglich festzustellen, ob ein Patient geopathisch belastet war. Sehr wichtig sind für mich die Kontrolltests nach 6 Wochen, nach 3 Monaten, nach 1/2 Jahr und nach einem Jahr, da dann feststellbar ist, ob die Entstörgeräte oder -matten für den Patienten den vollen Erfolg bringen., d.h., wenn eine geopathische Belastung vorliegt, ist das Blut elektrisch und nach der Entstörung muß das Blut magnetisch sein. Ebenfalls ist es von Wichtigkeit, daß alle reflektierenden Gegenstände (z.B. Spiegel, Radiowecker, Computer, Fernseher und alle Metall- und Plastikgegenstände) aus dem Schlafzimmer entfernt werden mußten.

Durch Zufall lernte ich dann die LAURAS-BIO-MAGNETDECKE kennen, war aber durch meine negativen Erfahrungen äußerst skeptisch. Zuerst, wie bei allen Entstörgeräten, testete ich selbst die Matte

aus, dann meine Mutter und zu unserem Erstaunen war das Blut nach einem Jahr immer noch magnetisch, die Beschwerden, wie Schlafstörungen, kalte Füße, Wadenkrämpfe usw blieben aus.

Meine Mutter und ich haben jeweils drei Matten in Gebrauch, d.h. eine Matte liegt im Bett, eine unter der Couch und eine Matte befindet sich immer in unseren Koffern. In Hotelzimmern konnte ich oft die ganze Nacht nicht schlafen, so daß ich sogar einmal in der Badewanne meine Ruhe fand. Diese Probleme haben wir nun nicht mehr. Oft ist es sogar so, daß wir ohne Matten wieder den Heimweg antreten, weil die anderen Hotelgäste es nicht begreifen konnten, daß wir keine schlaflose Nacht hatten.

Von der LAURAS-BIO-MAGNETDECKE bin ich voll überzeugt und kann sie auch mit gutem Gewissen meinen Patienten anbieten. Die "Erstverschlimmerungen", die auch wir beobachtet hatten, die uns aber aus den Beschreibungen bekannt waren, hatten wir in Kauf genommen. Leider aber ist nicht jeder Patient dazu bereit. Es ist ja so, daß der Körper süchtig nach den Strahlen ist und durch die LAURAS-BIO-MAGNETDECKE werden dem Körper die schädlichen Strahlen entzogen und der Körper reagiert dann mit "Entzugerscheinungen". Mit Durchhaltevermögen und Ausdauer verschwinden dann die alltäglichen Beschwerden und das Wichtigste für mich ist, daß nun die Therapie zum vollen und dauerhaften Erfolg führt.

Erfreulich ist es auch, daß der Patient die LAURAS-BIO-MAGNETDECKE 30 Tage ausprobieren darf. Wir haben "Blindversuche" mit den Ehepartnern der Patienten gemacht und die Matte ohne Wissen unter die Matratze gelegt, die kleinen Alltagsbeschwerden besserten sich.

Die Beweise der Besserung und auch Anhalten der Besserung kann ich auch an Hand von Photos beweisen, denn ich fotografiere die Patienten vor der Therapie und vor den weiteren Tests. In einem Fall hat der Patient nach dauerhafter Besserung freiwillig die Matte entfernt und siehe da, ihm ging es nach einigen Wochen wieder schlechter und dann legte er schleunigst wieder die Matte ins Bett.

Anbei Fotos von einem Herpes Zoster, der wirklich sehr schlimm war, die Besserung, nach Testung mit dem elektromagnetischen Bluttest (homöopathisches Einzelmittel) hält heute, nach mehr als 2 Jahren immer noch an, obwohl die Patientin in der Zwischenzeit sehr viel Unglück mitgemacht hat. (Bitte gesundes Auge unkenntlich machen) Weitere Fotos kann ich Ihnen elieder nicht zur Verfügung stellen, da die Patienten damit nicht einverstanden sind, denn bei allen anderen Fotos ist die Augenpartie von Wichtigkeit.

Seit meinen Rtenkursen stehe ich auf dem Standpunkt:
"OHNE BETTPLATZSANIERUNG KEINE THERAPIE!"

Das heißt, ist der Patient nicht bereit, seinen Bettplatz zu sanieren, lehne ich jede Therapie ab, denn bei störungsfreiem Bettplatz ist eine optimale Testung mit dem elektromagnetischen Bluttest möglich und die Therapie fällt zu meiner und meiner Patienten Zufriedenheit aus.

Dankbar bin ich, daß ich die LAURAS-BIO-BIOMAGNETDECKE kennenlernen durfte, denn es hat viel Zeit und Geld gekostet, krank zu werden und dann muß man auch zur Gesundung genügend Geduld aufbringen, denn

HOFFNUNG ist wie Zucker im Tee:
auch wenn sie klein ist,
versüßt sie alles.

oder

GEDULD ist ein Baum,
dessen Wurzel bitter,
dessen Frucht aber süß ist.

Mit freundlichen Grüßen

Erhard Conser



